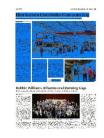


Oltner Tagblatt 4601 Olten 062/ 205 76 76 www.oltnertagblatt.ch Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 13'254



Seite: 19 Fläche: 73'777 mm2

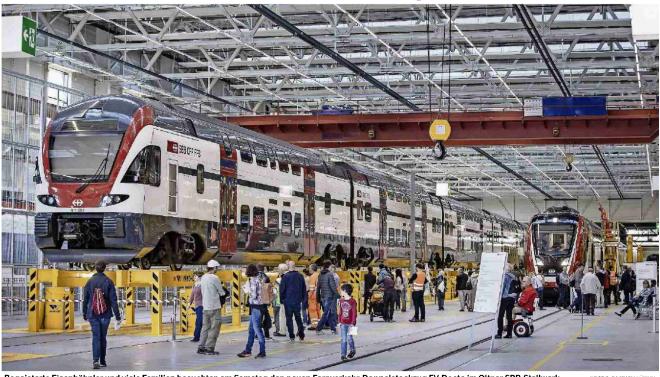


Auftrag: 1076535

Referenz: 73057071

Hier kamen Eisenbahn-Fans zum Zug

Olten Am Tag der offenen Tür im SBB-Stellwerk durften die Besucher auch selbst Hand anlegen



Begeisterte Eisenbähnler und viele Familien besuchten am Samstag den neuen Fernverkehr-Doppelstockzug FV-Dosto im Oltner SBB-Stellwerk.

VON ALEXIS STRÄHL

zum Werk in der Oltner Industrie. Auf einem beschilderten Rundgang konnten die Besucher einen Zug von unten betrachten, einen Blick in die neue Halle werfen oder durch das Innere von revidierten Zügen schreiten. Zahlreiche SBB-Mitarbeiter gaben den Besuchern Auskunft, was von vielen für lange Gespräche und Diskussionen genutzt wurde. Die Infotafeln gaben Hinweise für die Lösungen des Wettbewerbs, bei dem Tickets und Uhren als Gewinne winkten.

Man merkte: Viele der Besucher waren angefressen. Da war beispielsweise Peter Bernet aus Rickenbach, der 40 Jahre lang als Lokführer arbeitete und fand: «Einmal Eisenbähnler, immer Eisenbähnler.» Am meisten faszinierten

habe ich dies alles nur im fahrenden nen Geschenk. Zustand gesehen.»

Blick in die Lokführerkabine

aus Solothurn mit ihrem kleinen Sohn: wie die Kinder. Ein beliebtes Fotosujet

Am Samstag öffneten die SBB die Türen ihn die grossen Unterschiede zu seiner «Wir wollten vor allem die neuen Züge Anfangszeit. «Früher gab es einen sehen», erzählten sie. Verschiedene At-Dampfhammer, wo selbst geschmiedet traktionen kamen bei den Familien bewurde, jetzt ist alles High-Tech», stellte sonders gut an: Beispielsweise beim auer fest. Noch am Anfang ihrer Eisen- tomatischen Kleinteillager, bei dem bähnler-Karriere steht Martina Keller, Kinder eine Zahl nennen konnten. Diedie derzeit die Ausbildung zur Lokfüh- se gab ein SBB-Mitarbeiter ein und eine rerin absolviert. «Es ist toll, dass ich die Kiste erschien, entweder mit dem Er-Züge mal gefahrlos von unten anschau- satzteil, das zuweilen tatsächlich im en kann», so die Luzernerin. «Bisher Werk benötigt wird, oder einem klei-

Viel los war auch am Stand der Ausbildungsstätte «login», wo die Besucher Metallstäbe zersägen, schleifen, bohren Neben den begeisterten Eisenbähn- und daraus einen Schlüsselanhänger ler besuchten viele Familien den Tag basteln konnten. Die Mamis und Papis der offenen Tür. So auch eine Familie waren ebenso engagiert beim Basteln



Oltner Tagblatt 4601 Olten 062/ 205 76 76 www.oltnertagblatt.ch Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 13'254 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich







Auftrag: 1076535

Referenz: 73057071 Ausschnitt Seite: 2/2

war denn auch eine grosse Anzeigeta- Khabthani den Tag der offenen Tür be- interessanter, war der Zug «Roter Pfeil» fel, die zur Beschriftung von Zügen ge- suchte. Ein Verwandter der beiden ar- aus den 1930er-Jahren. Während die Einutzt wird. Via Computer konnte ein beitet selbst im Werk Olten, was den senbahnfans das historische Gefährt Name eingegeben werden, der dann Anstoss für ihren Besuch gab. Nicht nur bestaunten, nutzten einige Familien die auf der Anzeigetafel erschien.

Unterflurhebeanlage angehoben und trieb sind, werden in Olten rundum er- Bern angereist war. «Wahnsinnig, wie revidiert werden können. In dieser Hal- neuert. Am Samstag konnten die Besu- gross das Gebäude ist und was es alles le wurde auch der neue Fernverkehrs. cher einen Blick in die neuen Wagen braucht, um die Züge instand zu halbisschen eng ist», stellte Edith Siegen- Schlange von Leuten. Genauso interes- unter oltnertagblatt.ch thaler fest, die zusammen mit Judith sant, wenn für manche Besucher nicht

der neue Doppelstockzug, sondern Sitze und Tische im Inneren für eine Viele interessierten sich für die neue auch die Revision der Intercity-Flotte Zvieripause. Aber auch abgesehen von Halle, in der seit einigen Monaten gan- zog Besucher an. Die 341 Wagen der den Zügen sei das Werk Olten interesze Regionalzüge auf einer sogenannten Doppelstockzüge, die seit 1997 in Be- sant, fand Judith Khabthani, die aus Doppelstockzug FV-Dosto präsentiert. und in die Lokführerkabine werfen. ten», staunte sie. «Mein Eindruck war, dass es im Zug ein Bald bildete sich vor dem Zug eine Mehr Fotos sehen Sie



Einmal unter den Zug schauen: Ein Erlebnis für die grossen und kleinen Gäste.